

Manuelle Instrumentenaufbereitung Korsolex[®] basic



Korsolex® basic

Aldehydhaltiges Desinfektionsmittel für thermolabiles und -stabiles Instrumentarium.

Eigenschaften

- breites Wirkungsspektrum inkl. Viruzidie
- hohe Materialverträglichkeit
- sporizid
- RKI-Listung A und B

Korsolex basic ist ein aldehydisches Instrumenten-Desinfektionsmittel mit breitem Wirkungsspektrum inkl. Viruzidie gem. RKI-Empfehlung und HAV-Wirksamkeit. Das leistungsstarke und schonende Produkt zeichnet sich darüber hinaus durch kurze Einwirkzeiten und geringe Einsatzkonzentrationen aus.

Leistungsspektrum

Das breite mikrobiologische Wirkungsspektrum von Korsorex basic entspricht den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI), der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Viruskrankheiten (DVV) und des Verbunds für Angewandte Hygiene e.V. (VAH) und wurde in mehreren Gutachten bestätigt.

• Viruzidie gem. RKI

Entsprechend den RKI-Empfehlungen muss bei der Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten - wenn keine nachgeschaltete Sterilisation erfolgt - die Desinfektion mit viruziden Präparaten stattfinden. Die Viruswirksamkeit von Desinfektionsmitteln wurde einheitlich mit der Kennzeichnung „begrenzt viruzid“ und „viruzid“ geregelt (1). „Begrenzt viruzid“ lobt die Wirksamkeit gegenüber behüllten Viren aus, „viruzid“ diejenige gegen behüllte und die schwerer zu inaktivierenden unbehüllten Viren. Korsorex basic verfügt über eine viruzide Wirkung und ist daher uneingeschränkt für den Einsatz zur Aufbereitung thermolabiler Instrumente, wie Endoskope, TEE-Sonden etc. gemäß den geltenden Empfehlungen geeignet.

1 Prüfung und Deklaration der Wirksamkeit von Desinfektionsmittel gegen Viren, Bundesgesundheitsbl – Gesundheitsforsch – Gesundheitsschutz 2004; 47; 62-66

• Viruzidie gemäß KRINKO/DVV

In Deutschland ist für die abschließende Desinfektion von semikritischen Medizinprodukten der Einsatz von viruziden Mitteln nach DVV gemäß den Empfehlungen der KRINKO und nicht die europäische EN-Norm 14476 maßgeblich. Dem entsprechend sollten Gutachten gemäß der DVV/RKI-Leitlinie mit Poliovirus, Adenovirus und dem Polyoma-Virus SV 40 sowie dem Vaccinia-Virus, Stamm Elstree für die Deklaration einer viruziden Wirksamkeit zugrunde gelegt werden.

Materialverträglichkeit

Korsolex basic verfügt über eine ausgezeichnete Materialverträglichkeit gegenüber thermolabilen und thermostabilen Instrumentarien und wird daher vorzugsweise im Endoskopiebereich und zur Aufbereitung von TEE-Sonden eingesetzt.

Anwendungsgebiete

Es besteht eine besondere Eignung für die Aufbereitung von Instrumentarien aus Gummi, Kunststoff, Metall, Porzellan und Glas. Grundsätzlich muss vor der Anwendung von Korsorex basic eine Reinigung mit Bodedex forte, Bodedex zyme bzw. alternativ eine reinigende Desinfektion mit Bomix plus erfolgen.

Kompatibilität

Vor dem Einsatz von Korsorex basic dürfen keine aminhaltigen Desinfektionsmittel verwendet werden, da eine Inkompatibilität besteht.

Zusammensetzung

100 g Konzentrat enthalten:
Glutaral 15,2 g; (Ethylendioxy)dime-
thanol 19,7 g.

Mikrobiologie

Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, sporizid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV) und viruzid. Ebenso wirksam gegenüber antibiotikaresistenten Keimen und Helicobacter pylori im Rahmen der VAH-Konzentrationen. Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Anwendung

• Tauchbadverfahren

Korsolex basic wird als Konzentrat geliefert und ist gemäß den Dosisierungsempfehlungen mit den entsprechenden Einwirkzeiten (s. Tabelle) einzusetzen. Alle Oberflächen und Hohlräume müssen vollständig mit Desinfektionslösung benetzt sein. Gemäß den RKI-Empfehlungen zur Endoskopaufbereitung und anderen Medizinprodukten muss vor der Desinfektion flexibler Endoskope eine sorgfältige manuelle Reinigung erfolgen. Hierfür wird Bodedex forte, Bodedex zyme bzw. Bomix plus empfohlen.

• Zirkulationsverfahren

Korsolex basic kann in allen gängigen Zirkulationsverfahren, die mit kaltem Wasser arbeiten, eingesetzt werden. Das Konzentrat wird entsprechend den Empfehlungen der Gerätehersteller angeschlossen. Gemäß den RKI-Empfehlungen zur Endoskopaufbereitung muss auch bei Zirkulationsverfahren vor der Desinfektion flexibler Endoskope eine sorgfältige manuelle Reinigung (Bodedex forte), Bodedex zyme oder Bomix plus) erfolgen.

Qualität durch Expertenwissen und jahrzehntelange Anwenderexpertise: Auf Basis unserer wissenschaftlichen Kompetenz, eigenen Forschungsprojekten und einem internationalen Netzwerk entwickeln wir optimierte, wirtschaftlich attraktive Präventionsmaßnahmen.

Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



- **Chemo-thermische Endoskop-Aufbereitung**

Werden Endoskope sowohl manuell als auch maschinell aufbereitet, kann Korsalex basic unbedenklich für die manuelle Aufbereitung verwendet werden. Unverträglichkeiten durch die chemo-thermische Endoskopaufbereitung mit Korsalex Endo-Produkten treten dabei nicht auf.

- **Standzeiten**

Die Standzeit der Gebrauchslösung beträgt 1 Tag. Bei Verwendung der BODE X-Wipes beträgt die Standzeit 7 Tage.

Listung

VAH, RKI (Wirkungsbereich A/B), CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG), IHO-Viruzidie-Liste.

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	grüne, klare Flüssigkeit
pH-Wert Konzentrat	ca. 4
pH-Wert	
2 %ige Lösung	ca. 7
4 %ige Lösung	ca. 7
Dichte (20 °C)	ca. 1,09 g/cm ³



Anwendung und Dosierung

Bakterien und Pilze		1 Min.	5 Min.	15 Min.	30 Min.	1 Std.	2 Std.	4 Std.
VAH Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Instrumentendesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH); Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen; getestet unter geringer (entspr. gereinigten Instrumenten) / hoher Belastung (entspr. verschmutzten Instrumenten)	Bakterizidie/Levurozidie			2,0 %	1,0 %	1,0 %		
	- geringe Belastung							
	Fungizidie			3,0 %	2,0 %	1,0 %		
	- geringe Belastung							
	Tuberkulozidie			5,0 %	3,0 %	1,5 %		
	- geringe Belastung							
Mykobakterizidie					3,0 %	2,0 %		
- geringe Belastung								
Bakteriensporen								
Wirksam gegen Bakteriensporen	Sporizidie (<i>Bacillus subtilis</i>)							5,0 %
Viren								
Wirksam gegen Viren (Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten - DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)		1,0 %					
	Viruzidie				4,0 %	2,0 %		
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (DVV)	Adenovirus		1,0 %					
	Polyomavirus			2,0 %	1,0 %			
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Rotavirus	1,0 %						
EN Phase 2 / Stufe 1 Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche), getestet unter geringer / hoher Belastung	Viruzidie (EN 14476)							
	- geringe Belastung			2,0 %	1,0 %			
	Adenovirus (EN 14476)							
RKI Anerkanntes Mittel zur Entseuchung gem. §18 IfSG (Robert Koch-Institut - RKI)	- geringe Belastung							
Bereich A - vegetative Bakterien inkl. Mykobakterien, Pilze und Pilzsporen					4,0 %	3,0 %	2,0 %	1,0 %
Bereich B - behüllte und unbehüllte Viren						3,0 %		

Die Lösung stets mit kaltem Wasser (max. Raumtemperatur) ansetzen.



	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
Korsolex® basic				
Flasche	2 Liter	972 672	07699871	4
Kanister	5 Liter	972 679	07699888	1

Kennzeichnung für das Konzentrat: Gefahr. Enthält Glutaral (CAS 111-30-8), 2-Butin-1,4-diol (CAS 110-65-6). Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Stand der Information: 12/2014.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z. B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

PAUL HARTMANN AG
 Postfach 14 20
 89504 Heidenheim
 Deutschland

Telefon +49 7321 36-0
 Telefax +49 7321 36-3636
 info@hartmann.info

www.hartmann.de

P 208 (10.15) 084 399/3



**Gesundheit ist
 unser Antrieb**